

# NOFATHERM Klebe- und Armierungsmörtel Profi-Plus

**Mineralischer Werk trockenmörtel mit Haftzusatz und Faserbeimischung zum Kleben von Dämmstoffplatten, zur Flächenarmierung, Renovierung und Putzüberarbeitung, sowie als Haftbrücke einsetzbar. Dieses Produkt entspricht der Kategorie CS III nach DIN EN 998-1. Für innen und außen.**

## Eigenschaften

- Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar
- Hohe Elastizität
- Faserarmiert
- Gute Haftungseigenschaften
- Sehr gut filzbar
- Mineralisch, Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)
- Farbe weiß

## Anwendungsbereich

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL Profi-Plus eignet sich als Klebe- und Armierungsmörtel für EPS- und MiWo Steinwolle-Dämmplatten auf mineralischen Untergründen wie Mauerwerk, Beton und Putz. Ebenso kann Klebe- und Armierungsmörtel Profi-Plus als Renovierputz auf allen tragfähigen Altputzen im Innen und Außenbereich verwendet werden. Durch die Faserarmierung erreicht dieses Produkt gute Elastizitäts- und Haftungseigenschaften, daher können mineralische und kunstharzgebundene Putze sowie mit Dispersionsfarben gestrichene Putze - nach entsprechender Prüfung und Vorbehandlung - überarbeitet werden. Hierdurch wird ein idealer Untergrund für nachfolgende Oberputze erreicht. Alle Untergründe müssen trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die Tragfähigkeit insbesondere von Altputzen und Altanstrichen muss sorgfältig überprüft werden (Abreißproben durchführen, Probeflächen anlegen o.ä.).

## Verbrauch\*

	ca. kg/m <sup>2</sup>	ca. m <sup>2</sup> /Sack	ca. m <sup>2</sup> /Tonne
<b>Kleben</b>	5,0	5,0	200
<b>Armieren (5 mm)</b>	6,0	4,2	165

(\*) Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Dämmplattentyp und Klebverfahren. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

## Technische Daten

<b>Verpackung</b>	Papiersack
<b>Kategorie</b>	CS III nach DIN EN 998-1
<b>Bindemittel</b>	Zement / Kalkhydrat
<b>Zuschlag</b>	Kalksande / min. Leichtzuschläge
<b>Größtkorn</b>	ca. 1,0 mm
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 6,5 Liter/Sack
<b>Schüttgewicht</b>	ca. 0,90 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Festmörtelrohichte</b>	ca. 1,30 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	CS III
<b>Biegezugfestigkeit</b>	ca. 2,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	≤ 0,82 W/(m*k) für P=50 % ≤ 0,89 W/(m*k) für P=90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ</b>	≤ 25
<b>Wasseraufnahme</b>	ca. w=0,2 kg/(m <sup>2</sup> *h0,5)
<b>Brandverhalten (Klasse)</b>	A1 nicht brennbar
<b>Ergiebigkeit / Frischmörtelrohichte</b>	850 l/t

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

# NOFATHERM Klebe- und Armierungsmörtel Profi-Plus

## Verarbeitungshinweise

Dieses Produkt kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Optimal ist ein offenes Maschinensystem mit stufenlos regulierbarer Mörtelmenge. Für die Handverarbeitung pro Sack ca. 8,0 Liter sauberes Wasser vorlegen, Material knollenfrei anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfertige Konsistenz aufrühren. Rostfreie Edelstahltraufel verwenden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abwaschen.

## Verarbeitung

### Dämmplatten kleben:

Kleberauftrag vollflächig im Kambbett oder im Punkt-Wulst-Verfahren. Sichtbeton von evtl. Schalölrückständen gründlich reinigen und Klebe- und Armierungsmörtel Profi-Plus als Haftbrücke aufspachteln, glatte und glänzende Putzsinterstellen mit Fluat neutralisieren, bzw. aufrauen. Polystyrol - Dämmstoffplatten mit Schäumhaut müssen vollflächig aufgeraut und abgekehrt werden. UV- geschädigte Oberflächen müssen mechanisch entfernt werden. Die Prüfung des Putzgrundes ist mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

### Dämmplatten armieren:

Die Putzdicke sollte im Mittel ca. 5 mm betragen. Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das oberste Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebbahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen, 20 cm um Kanten und Ecken gelegt werden und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.

### Putzüberarbeitung:

Klebe- und Armierungsmörtel Profi-Plus eignet sich hervorragend zur Putzüberarbeitung und Gewebespachtelung. Eine Schichtdicke von ca. 5 mm wird empfohlen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die Tragfähigkeit insbesondere von Altputzen und Altanstrichen muss sorgfältig überprüft werden (Abreibproben durchführen, Probeflächen anlegen o.ä.).

## Verarbeitungshinweise

### Hinweise:

Die Oberfläche sollte nicht zu glatt abgezogen werden, um die Gefahr einer Sinterhautbildung zu vermeiden. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten.\* Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. Fassaden ggf. mit Planen (nicht Netzen) abhängen. Nicht verarbeiten bei Luft und Baukörpertemperaturen unter + 5°C oder über + 30°C, sowie bei zu erwarteten Nachtfrost. Die Standzeit beträgt mind. 1 Tag pro mm Schichtdicke.\* Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. (\* ) Anhaltswert bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte.

## Oberflächenbeschichtung

Als Oberputz können prinzipiell alle mineralischen Edelputze ohne Grundierung, sowie pastöse Putze aufgebracht werden. Ein Voranstrich mit Putzgrund wird hierbei empfohlen. Die jeweiligen technischen Merkblätter sind hierbei zu beachten.

## Hinweise

Keine Fremdstoffe beimischen. Dieses Produkt ist für den Sockelbereich und für alle von Erd- oder Kies-schüttungen berührten Klebeflächen geeignet. Die Ausführung hat gemäß der Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlagen (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade) und der DIN 18195 zu erfolgen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550, sowie die Richtlinie Metallanschlüsse an Putz- und WDV-Systeme, Richtlinie Fenster- und Rollladenanschlüsse an Putz, Trockenbau und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade).

## Besondere Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der NOFA-Farben- GmbH-Herger erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

## NOFA-Farben-GmbH-HERGER

Industriepark 12  
D-91180 Heideck  
T +49 9177 353

F +49 9177 18 23  
www.farben-herger.de  
info@farben-herger.de